

KDN

Vorsitz neu gewählt

[08.12.2022] Der KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister hat seinen Vorsitz neu gewählt. Andree Haack ist der neue Verbandsvorsitzende. Stellvertreter bleibt Rajko Kravanja. Neuer Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Ingo Schabrich, seine Stellvertretung übernimmt Annabelle Brandes.

In seiner Verbandsversammlung am 1. Dezember 2022 hat der KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister seinen Vorsitz neu besetzt. Demnach übernimmt Andree Haack, Beigeordneter der Stadt Köln für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, mit einstimmigem Beschluss den Verbandsvorsitz. Er löst Professorin Dörte Diemert als bisherige Verbandsvorsteherin ab. Stellvertreter bleibe Rajko Kravanja, Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel und Verbandsvorsteher der GKD Recklinghausen. Als neuer Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Ingo Schabrich, Kreisdirektor im Kreis Viersen sowie Verbandsvorsteher des KRZN, und als Stellvertreterin Annabelle Brandes, Geschäftsbereichsvorständin für Personal, Allgemeine Verwaltung und Digitalisierung der Stadt Essen, gewählt worden.

„Ich freue mich, den Weg in die digitale Zukunft mit dem KDN und seinen Mitgliedern als Verbandsvorsteher zu gehen“, sagt Andree Haack anlässlich der Wahl. „Die kommunalen Rechenzentren bilden in ihrer Gesamtheit einen zentralen IT-Baustein für digitale Verwaltungsprozesse in Nordrhein-Westfalen. Sie kennen die IT-Strukturen in den Kommunen, geben wichtige innovative Impulse und sorgen für einen stabilen und sicheren Betrieb. Daher sind sie ein unverzichtbarer Partner für die Digitalisierung der Kommunen.“ In seiner Funktion als Verbandsvorsitzender wolle er Ansprechpartner, Mitgestalter und Impulsgeber sein, um die kommunale IT-Landschaft weiterhin zukunftsfähig aufzustellen. Durch seinen beruflichen Werdegang und die breite Expertise in den Bereichen Digitalisierung, Stadt- und Regionalentwicklung bringe Andree Haack laut KDN wichtige Erfahrungen mit, die eine Bereicherung für die Weiterentwicklung des Dachverbands sein werden.

Für das Jahr 2023 kündigt der KDN neue Geschäfts- und Themenfelder an. Dazu gehöre unter anderem die Unterstützung lokaler Digitalisierungsvorhaben im öffentlichen Gesundheitsdienst.

(ve)

Stichwörter: Politik, KDN